



Graz, am 21.01.2026

Bericht des Arbeitskreises für Awareness der HTU Graz für die Universitätsvertretungssitzung am 21.01.2026

Berichtszeitraum: seit dem 15.10.2025

Im Zeitraum seit der letzten UV-Sitzung am 15. Oktober 2025 wurden durch den Arbeitskreis für Awareness (AK Awareness) der HTU Graz wesentliche organisatorische, strukturelle und operative Schritte gesetzt, um Awareness-Arbeit an der HTU nachhaltig abzusichern und weiterzuentwickeln.

Ein Schwerpunkt lag auf der operativen Awareness-Arbeit bei Veranstaltungen.

Awareness-Teams waren bei mehreren Veranstaltungen im Einsatz bzw. in Planung, unter anderem bei Festen der Studienvertretungen Physik, Mathematik sowie bei ISO/ICE-Veranstaltungen. Dabei zeigte sich insbesondere, dass kleinere Studienvertretungen auf externe Awareness-Unterstützung angewiesen sind. Ein Verdachtsfall auf K.-o.-Tropfen bei einer Veranstaltung wurde thematisiert und als Anlass genommen, den zukünftigen Umgang mit derartigen Vorfällen zu diskutieren und strukturell zu verankern.

Zur Sicherstellung ausreichender personeller Ressourcen wurde ein Awareness-Pool eingerichtet. Dieser richtet sich an interessierte Studierende, die punktuell bei Veranstaltungen unterstützen möchten. Eine entsprechende Ausschreibung inklusive Einschulungskonzept wurde ausgearbeitet und zur Veröffentlichung vorbereitet.

Ein zentraler Fokus des Berichtszeitraums war die strukturelle Verankerung des Arbeitskreises für Awareness in der Satzung der HTU Graz. In mehreren Sitzungen, unter Einbindung des Satzungsausschusses, wurde ein eigener Paragraph ausgearbeitet, der den Arbeitskreis als weisungsunabhängiges und selbstverwaltetes Gremium definiert. Dabei wurden unter anderem Mitgliederanzahl, Leitung, Beschlussfähigkeit sowie Fraktionsregelungen festgelegt.

Zusätzlich wurde ein verpflichtendes Awarenesskonzept für Veranstaltungen ab 100 Personen, bei Alkoholverkauf oder bei nicht-gastronomischem Alkoholkonsum ausgearbeitet und in der Satzung verankert. Die Einreichung erfolgt über awareness@htugraz.at.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Begleitend dazu wurde mit der Erstellung mehrerer Leitfäden begonnen. Der Leitfaden für Studienvertretungen zur Organisation von Awareness bei Veranstaltungen befindet sich kurz vor dem Abschluss und wird zeitnah veröffentlicht. Weitere Konzepte, insbesondere ein internes Konzept für Awareness-Teams sowie ein Lehrendenkonzept, befinden sich in Ausarbeitung.

Für März 2026 sind interne sowie externe Awareness-Schulungen geplant, um die Qualität der Awareness-Arbeit weiter zu verbessern und neue Personen fundiert einzuschulen.

Der Arbeitskreis für Awareness sieht sich durch die im Berichtszeitraum gesetzten Maßnahmen gut aufgestellt, um Awareness-Arbeit an der HTU Graz langfristig, professionell und strukturell abgesichert weiterzuführen.

